

Tullio Mobiglia

Jazz In Italy In The 40s – The Complete Tullio Mobiglia (1941-46), Vol. 1
Riviera Jazz RJR CD 004

Zwischen 1941 und 1943 arbeitete der italienische Tenorsaxophonist Tullio Mobiglia mit seinem Bar-Orchester zunächst in der „Patria-Bar“ und dann in der „Rosita“ in Berlins Hohenstaufenstraße. Seine Formation war aber alles andere als ein Bar-Orchester im herkömmlichen Sinn. Zwar spielte die Gruppe ausschließlich deutsche, italienische und dänische Kompositionen (zumindestens auf Platte). Aber sie verstand es, daraus swingenden Jazz zu machen. Die Band legte wenig Wert auf ausgefeilte Arrangements, obwohl ihre Titel durchaus abwechslungsreich geboten wurden. Ihr Hauptanliegen waren die jazzigen Improvisationen. Naturgemäß stand dabei der Leader mit seinem Spiel, das von Hawkins und Choo Berry beeinflusst war, im Mittelpunkt. So ist der dann auch in jedem der hier vertretenen Titel mit schönen Soli zu hören. Neben ihm waren dann vor allem zunächst der von Beiderbecke beeinflusste Trompeter Alfredo Marzaroli und – von 1942 an – der Armstrong-Schüler Nino Impallomeni mit exzellenter Solistik zu hören. Beide wurden von ihren deutschen Kollegen bekanntlich gern und oft zu Studioaufnahmen hinzugezogen wie auch der Gitarrist Alfio Grasso, den sich Mobiglia seinerseits als Gast zu den Plattenaufnahmen hinzugeholt hatte. Mobiglias Aufnahmen aus Berlin sind gesuchte Sammlerstücke. Vereinzelt erschienen sie zwar auf CDs. In dieser chronologischen Folge liegen sie nun erstmals komplett vor und werden sicherlich die deutschen Sammler erfreuen. Die letzten drei Titel stammen übrigens dann aus den Jahren 1945/1946 und wurden in Mailand mit einer Bigband aufgenommen. Hier hat man die chronologische Folge verlassen. Das ändert jedoch in keinsten Weise das verdienstvolle Unterfangen der italienischen Firma Riviera Records, die die Fortsetzung der Aufnahmen Mobiglias angekündigt hat.

Gerhard Conrad